

missionsbrief

ERWARTE GROSSES VON GOTT UND UNTERNIMM GROSSES FÜR GOTT



**„Sagt offen, | 4
wer ihr seid!“**

**Suchende | 11
Menschen auf
der Buchmesse**

**Wenn Gespräche | 20
Leben verändern**

BIBELSTUDIENKARTEN

Bible.Pure

nun erhältlich in
verschiedenen Sprachen



Nun ist es endlich so weit: Die im deutschsprachigen Raum bereits sehr bekannten Bibel.pur-Bibelstudienkarten können jetzt auch in verschiedenen anderen Sprachen angeboten und erworben werden.

Auf Initiative von **ASI Schweiz** wurden die englische, französische und portugiesische Ausgaben bereits fertiggestellt und produziert. Sie sind ab sofort erhältlich.

Weitere Ausgaben in Albanisch, Bulgarisch, Griechisch, Mazedonisch, Russisch und Schwedisch befinden sich bereits in der Übersetzungsphase. Zusätzlich sind 17 weitere Sprachen in Vorbereitung.

Ziel dieser Initiative ist es, dieses Bibelstudien-Werkzeug schon bald in insgesamt 27 Sprachen zur Verfügung zu stellen. Damit sollen Missionare in

ganz Europa dabei unterstützt werden, sich selbst und andere Menschen auf die baldige Wiederkunft Christi vorzubereiten.

Jede Unterstützung ist willkommen – sei es durch Gebet, finanzielle Unterstützung oder freiwillige Mitarbeit bei den weiteren Übersetzungen. Wer sich beteiligen möchte oder weitere Fragen hat, kann sich gerne an das Team von ASI Schweiz wenden.

Bestellungen

ASI Schweiz
c/o Dominik Ritler
General Herzog Strasse 16
CH-5600 Lenzburg

Mail: info@asi-ch.org
Web: www.asi-ch.org

IMPRESSUM

Missionsbrief Nr. 65 | Oktober 2026

Verantwortlicher

Klaus Reinprecht | Fischauergasse 148
A-2700 Wr. Neustadt

Redaktionsleiter: Sebastian Naumann
sebastian.naumann1@gmx.de

Layout: Peter Krumpschmid

Webmaster

www.missionsbrief.de | Frank Bögelsack

Bestellungen/Adressänderungen

Konrad Medien
missionsbrief@konrad-medien.de

Herstellung und Versand

Konrad Medien | Im Kiesel 3
D-73635 Rudersberg/Württemberg

Bildnachweis

Die Fotos stammen von pixabay, freepik, unsplash, chatGPT und anderen.

Ziel: Information und Motivation für Erweckung und globale Mission.

Erscheinen: zweimal jährlich: März/April und September/Oktober

Die Abgabe erfolgt kostenlos mit der Bitte um Spenden.

Bestellungen möglichst als 5er-, 9er-, 15er-, 18er- und 50er-Pack oder ein Mehrfaches davon.

Konto für den Missionsbrief

ADVEDIA VISION e.V.
VR-Bank Rottal-Inn

IBAN: DE67 7406 1813 0205 5725 68
BIC: GENODEF1PFK

Zweck z. B. Missionsbrief oder Erweckungsliteratur oder ...

Alle Angaben ohne Gewähr!

EHRE SEI GOTT



EDITORIAL

GOTTES HILFE KOMMT SPÄTESTENS RECHTZEITIG

Inzwischen haltet ihr die 65. Ausgabe des Missionsbriefs in euren Händen. Jede Ausgabe ist ein Wunder für sich. Manchmal sieht es so aus, als würde die Ausgabe nicht fertig werden. Doch darf ich immer wieder feststellen: Gottes Hilfe kommt spätestens rechtzeitig.

Apropos Gottes Hilfe: Auch diese Welt gerät zunehmend in einen hilflosen Zustand. Vor unseren Augen erfüllen sich die Prophezeiungen, an die wir als Adventgemeinde seit rund 180 Jahren glauben. Gläubige wie Ungläubige gewinnen immer mehr den Eindruck, dass es in dieser Welt zunehmend schlimmer und aussichtsloser wird. Und ja: Sowohl die Ernte des Bösen als auch die Ernte des Guten müssen bis zur Wiederkunft Jesu zur vollen Reife gelangen.

Mich tröstet dabei, dass Gott den Überblick über alles hat und gerade dann, wenn es am ausweglosesten erscheint, rechtzeitig Hilfe kommt – Hilfe in Form der spektakulärsten Rettungsaktion, die diese Welt je gesehen hat. Denn Jesu Wiederkunft wird für seine demütigen, geisterfüllten Kinder nichts anderes bedeuten als eine Rettungsaktion aus dem Weltall.

Gott bereitet uns darauf vor, im Glauben zu wandeln und nicht im Schauen. Deshalb führt er uns immer wieder in scheinbar ausweglose Situationen – und hat dabei für jeden von uns sein eigenes Erziehungsprogramm. So möchte er uns zu einem hohen geistlichen Niveau führen, damit wir unsere Mitmenschen durch Jesus in uns möglichst nah zu ihm bringen können.

Wie viele suchende Menschen es gibt, zeigt die einzigartige Geschichte von Ondra und Tim auf den Seiten 12 und 13. Dass seine Hilfe rechtzeitig kommt, erfahren wir auch im Bericht vom fehlenden Brot am Sabbat, als ein Einkauf ausgeschlossen war. Gott ist kreativ in seinen Lösungen und verherrlicht sich gerade dann, wenn menschlich gesehen nichts mehr möglich scheint.

Möge diese Ausgabe uns dazu ermutigen, Gott mehr denn je kindlich zu vertrauen. Mögen wir einen tiefen Durst und Hunger nach dem Heiligen Geist und nach Gerechtigkeit verspüren, sodass der Herr uns auch durch unsere eigenen, mitunter schwierigen Erfahrungen in eine immer tiefere Abhängigkeit von ihm führen kann. Denn so können wir durch Gottes Gnade vor allem junge Menschen, die sich nach Licht und Orientierung sehnen, zu Jesus führen, bei dem ihre tiefsten Sehnsüchte gestillt werden können.

Sebastian Naumann